Westpfalz/Saar

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargauergeschichte**

Band (Jahr): **16 (2009)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WINDEN, 76872 Winden
Pfalz-Zweibrücken, O'amt Bergzabern. Ref. Pfarrei seit 1545 mit Hergersweiler und Mühlhofen; 1632–1704 mit Barbelroth vereinigt. KB ref. 1713 (vorher s. Barbelroth).

WINZINGEN, 67433 Neustadt an der Weinstrasse
Kurpfalz, Oberamt Neustadt. Ref. Filiale von Mussbach. Luth. nach Neustadt.

WORMS, 67547/49 Worms
Seit dem 12. Jh. Reichsstadt (vorher unter bischöfl. Herrschaft).

ZEISKAM, 67378 Zeiskam
Kurpfalz, Oberamt Germersheim. Um 1556 ref. Pfarrei, bis 1719 mit Filiale Oberlustadt. 1680/82 Wiedererrichtung der kath. Pfarrei; Simultankirche. KB ref. 1708.

Westpfalz / Saar

ALTHORNBACH, 66484 Althornbach
Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Althornbach. Teil der ref. Pfarrei Hornbach.

BANN, 66851 Bann
Sickingen. Ursprünglich luth. Pfarrei, dann weitgehende Katholisierung (vgl. Knopp). Im nahen Landstuhl hält sich die luth. Pfarrei bis nach 1700, dann wird sie ausgelöscht. In Bann nur kath. KB.

BATTWEILER, 66484 Battweiler
Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Teil der ref. Pfarrei Winterbach.

BECHHOFEN, 66894 Bechhofen
Pfalz-Zweibrücken, Hof Vogelbach. Ref. zur Pfarrei Lambsborn.

BIEDERSHAUSEN
Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Teil der ref. Pfarrei Winterbach.

BIERBACH, 66440 Blieskastel
Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Einöd. Ref. bis 1700 zu Ernstweiler, dann zu Limbach.

BLIESDALHEIM, 66453 Gersheim
Pfalz-Zweibrücken, Blieser Hof. Bevölkerung vorwiegend katholisch. Ref. bis 1704 bei Mimbach, dann bei Walsheim.

BÖCKWEILER, 66440 Blieskastel
Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Althornbach. 1609 mit der ref. Pfarrei Walsheim vereinigt. Als diese im 30jährigen Krieg eingeht, wird Böckweiler an Hornbach angeschlossen. Eigene Kirche. KB ref. 1680–1707 (Abschrift), sonst verloren.

BOTTENBACH,
Pfalz-Zweibrücken, Nünschweiler Hof. Ref. bei Nünschweiler.

BREITFURT, 66440 Blieskastel
Pfalz-Zweibrücken, Blieser Hof. Ref. Pfarrei (seit 1525) geht im 30jährigen Krieg ein. Seit 1704 Filiale der neu gegründeten Pfarrei Walsheim. Bevölkerung rein ref.

BRENSCHELBACH, 66440 Blieskastel
Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Althornbach. Ref. zur Pfarrei Hornbach.

BRUCHMÜHLBACH, 66892 Bruchmühlbach-Miesau
Pfalz-Zweibrücken, Hof Vogelbach. Ref. zur Pfarrei Lambsborn.

BUBENHAUSEN, 66482 Zweibrücken
Pfalz-Zweibrücken, Hof Ixheim. Ref. zur Pfarrei Ernstweiler.

CONTWIG, 66497 Contwig

Pfalz-Zweibrücken, Hof Contwig. Ref. Pfarrei umfasst im 17. Jh. Battweiler, Biedershausen, Mörsbach, Nieder- und Oberauerbach, Nieder- und Oberhausen, Stambach, Winterbach (dieses 1719 abgelöst), ferner die Höfe Heidelbingen, Offweiler, Wahlbach und Gersberg. Im 30jähr. Krieg Dorf zerstört, Pfarrer ermordet. Ref. Pfarrei 1683 wieder besetzt, aber um diese Zeit teils Zwangsrekatholisierung. Ab 1685 Kirchen-Simultaneum. Ref. Pfarrei bis 1698 mit Rieschweiler verbunden. Luth. bis 1736 nach Zweibrücken, dann nach Battweiler. KB ref. 1698 (1683–1697 im KB Rieschweiler).

EINÖD, 66424 Homburg

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Einöd. Teil der ref. Pfarrei Ernstweiler.

ERNSTWEILER, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Einöd. Ref. Pfarrei mit Bubenhausen, Einöd, Ingweiler u. a. Höfe. KB ref. 1714.

GEISELBERG, 67715 Geiselberg

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Fischbach. Ref. zur Pfarrei Waldfischbach, bzw. zur Filiale Schmalenberg.

GERSHEIM, 66453 Gersheim

Von der Leyen, Amt Blieskastel. Ref. Pfarrei seit spätestens 1550.

GROSSBUNDENBACH, 66501 Grossbundenbach

Barone von Cathcart zu Carliston, seit 1779 Pfalz-Zweibrücken. Gross- und Kleinbundenbach bilden eine luth Insel im sonst mehrheitlich ref. Hzm. Zweibrücken. Ref. seit 1719 zu Lambsborn. KB luth. 1715. [Zusatzquelle: Register zum luth. KB Grb]

HELTERSBERG, 67716 Heltersberg

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Fischbach. Ref. zur Pfarrei Waldfischbach, bzw. zur Filiale Schmalenberg.

HENGSTBACH, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Hof Ixheim. Zur ref. Pfarrei Mittelbach, vor 1737 ztw. zu Mimbach.

HERBITZHEIM, 66453 Gersheim

Pfalz-Zweibrücken, Blieser Hof. Ref. bis 1704 zu Mimbach, dann zu Walsheim.

HERMERSBERG, 66919 Hermersberg

Sickingen. Zus. mit dem Kirchenort Horbach luth., doch 1624 rekath. Kirche 1624–1698 simultan, dann ganz kath. Seit 1696 Beziehung der Ref. zu Waldfischbach.

HERSCHBERG, 66919 Herschberg

Leiningen-Dagsburg. Seit 1580 luth. Filiale von Thaleischweiler. Im 17. Jh. Zufluchtsort der Lutheraner im rekathol. Sickinger Gebiet. 1720 selbst. Pfarrei. KB luth. 1755.

HETTENHAUSEN, 66919 Hettenhausen

Leiningen. Teil der luth. Pfarrei Wallhalben. Einträge auch im luth. KB Trippstadt.

HINTERWEIDENTHAL, 66999 Hinterweidenthal

Grösserer Ortsteil im 17. Jh. Pfalz-Zweibrücken (ref.), Rest Hochstift Speyer (kath.). 1631–48 zweibrückischer Teil rekath, dann vorheriger Zustand. Ref. zu Wilgartswiesen, ztw. auch vom ref. Pfarrer von Pirmasens betreut. Luth. im 17. Jh. nach Pirmasens, seit ca. 1704 nach Annweiler. Gründung einer ref. Pfarrei 1723. KB ref. 1713.

HIRSCHTHAL, 66996 Hirschthal

Pfalz-Zweibrücken, Amt Wegelnburg. Ref. Pfarrei Rumbach.

HÖHEINÖD, 66989 Höheinöd

Hanau-Lichtenberg, im 18. Jh. Hessen-Darmstadt. Ref. nach Waldfischbach; Luth.

nach Thaleischweiler, doch auch im luth. KB von Pirmasens Einträge.

(HÖH)EISCHWEILER, 66989 Höheischweiler

Pfalz-Zweibr., Hof Nünschweiler. Ref. bis 1725 zu Riesch-, dann zu Nünschweiler.

HOMBURG, 66424 Homburg

Nassau-Weilburg, seit 1755 Pfalz-Zweibrücken. Luth. Pfarrei mit Kleinottweiler, Kirrberg u. a. 1679–1696 Besetzung durch die Franzosen, Vereinigung mit Frankreich, Unterdrückung der Evangelischen. KB luth. 1665/1699. KB ref. 1748.

HORNBACH, 66500 Hornbach

Pfalz-Zweibrücken. Aufhebung des einst bedeutenden Klosters im Zuge der Reformation 1557. Zuerst luth., dann auch ref. Pfarrei. Letztere umfasst um 1700: Althornbach, Böckweiler, Brenschelbach, Dietrichingen, Grosssteinhausen, Mauschbach, Riedelberg, Riesweiler, Rimschweiler. KB im 2.Weltkrieg verbrannt.

IXHEIM, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Hof Ixheim. Filiale der ref. Pfarrei Zweibrücken.

KÄSHOFEN, 66894 Käshofen

Pfalz Zweibrücken, Hof Vogelbach. Ref. bei der Pfarrei Lambsborn.

KIRKEL, 66459 Kirkel

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Kirkel. Ref. Pfarrei 1565–1635. Dann Ref. zuerst nach Ernstweiler, seit ca.1700 zu Limbach.

KIRRBERG, 66424 Kirrberg

Nassau-Weilburg, seit 1755 Pfalz-Zweibrücken. Teil der luth. Pfarrei Homburg.

KLEINBUNDENBACH, 66501 Kleinbundenbach

Lokaladel. Kirchliche Verhältnisse siehe Grossbundenbach.

KLEINOTTWEILER, 66450 Bexbach

Pfalz-Zweibrücken. Ref. bis 1700 bei Ernstweiler, dann bei Limbach.

KNOPP, 66917 Knopp-Labach

Sickingen. Pfarrei Labach. 1627 treten die bisher luth. Grafen von Sickingen zum kath. Glauben über. Ab 1669 Simultaneum. Im 18. Jh. Unterdrückung der Evangelischen, aber keine Übertritte zur kath. Kirche. KB luth. 1726.

KRÖPPEN. 66957 Kröppen

17. Jh. Hanau-Lichtenberg, 18. Jh. Hessen-Darmstadt. Reformation ohne grossen Einfluss. Erst unter Hessen-Darmstadt und durch Einwanderung (Schweizer, auch Mennoniten) kommen Protestanten in die Gegend. Sie besuchen die Kirchen zu Pirmasens und Lemberg.

LAMBSBORN, 66894 Lambsborn

Pfalz-Zweibrücken, Hof Vogelbach. Ref. Pfarrei 1636–1697 mit Waldmohr vereinigt. Seit 1698 bildet L. mit Bechhofen, Bruchmühlbach, Vogelbach, Wiesbach, Käshofen, Krähenberg und Mörsbach eine Pfarrei, zu der seit 1717 auch Rosenkopf, seit 1719 Gross- und Kleinbundenbach und Winterbach gehören. KB ref. 1689.

LIMBACH BEI HOMBURG, 66459 Kirkel

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Kirkel 1533. Eigene ref. Pfarrei seit ca. 1700 mit Bierbach, Kirkel, Kleinottweiler. Kirche zeitweise simultan. KB ref. 1713.

MASSWEILER, 66506 Massweiler

Pfalz-Zweibrücken, Hof Contwig. Ref. bei Rieschweiler.

MAUSCHBACH, 66500 Mauschbach

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Althornbach. Ref. bei Hornbach.

MIMBACH, 66440 Blieskastel

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Webenheim. Zuerst luth. Pfarrei, seit 1588 wie ganz Pfalz-Zweibrücken ref. 1635–1664 verwaiste Pfarrei von Zweibrücken betreut. Pfarrsprengel seit 1665: Mimbach, Webenheim, Wattweiler, Mölschbacherhof, bis 1737 Hengstbach (dann an Mittelbach), bis 1704 Breitfurt, Herbitzheim, Walsheim, Wolfersheim und Bliesdalheim (dann eigene Pfarrei Walsheim). Betreut werden auch einzelne ref. Familien im benachbarten kath. Gebiet, so in Blieskastel. KB ref. 1665, [Zusatzquelle: Register zum ref. KB Mimbach-Webenheim 1696 ff.]

MITTELBACH, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Hof Ixheim. Ref. Pfarrei mit Hengstbach (dieses 1665–1737 bei Mimbach). Luth. und Ref. seit 1737/38 von Zweibrücken, bzw. Hornbach und Ernstweiler aus versehen. KB ref (mit Ixheim und Hengstbach) 1743.

MITTELBRUNN, 66851 Mittelbrunn

Sickingen. Gehört zur Pfarrei Labach. KB luth. 1669.

MÖRSBACH, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Das ursprünglich zur luth. Herrschaft Bundenbach gehörende Mörsbach ist durch die Kriege des 17. Jh. fast ganz ausgestorben. Es wird vorwiegend durch ref. Schweizer wiederbesiedelt. Diese werden anfangs vom Pfarrer in Rieschweiler als Verweser der lange unbesetzten Pfarrei Contwig betreut, seit 1698 von Lambsborn aus. Begraben werden sie in Wiesbach. [Zusatzquellen: Register zum luth. KB Grossbundenbach. Untertanenliste Pfalz-Zweibrücken 1776]

NIEDERAUERBACH, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Ref. zur Pfarrei Contwig.

NIEDERBEXBACH, 66450 Bexbach

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Kirkel. Ref. zur Pfarrei Ernstweiler.

NÜNSCHWEILER, 66989 Nünschweiler

Pfalz-Zweibrücken, Hof Nünschweiler. Ref. Pfarrei 1636–1725 mit Rieschweiler vereinigt. Die Pfarrei umfasst u. a. Bottenbach, Dellfeld, Höheischweiler, Walshausen und Windsberg. KB ref. 1726.

OBERAUERBACH

Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Ref. zur Pfarrei Contwig.

OBERHAUSEN

Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Ref. zur Pfarrei Contwig, ab 1719 bei der von Contwig abgetrennten Pfarrei Winterbach.

PIRMASENS, 66953–55 Pirmasens

Hanau-Lichtenberg, seit 1697 Amtssitz; im 18. Jh. Hessen-Darmstadt; 1763 zur Stadt erhoben. Luth. Pfarrei, ab 1750 auch ref. Pfarrei. KB luth. 1640. KB ref. 1750.

RIESCHWEILER, 66509 Rieschweiler-Mühlbach

Pfalz-Zweibrücken, Hof Contwig. Ref. Pfarrei mit Massweiler, Reifenberg, Schmitshausen. Mit R. vereinigt sind 1636–1725 die Pfarrei Nünschweiler und 1683–1698 die Pfarrei Contwig. Reifenberg wird 1696 zwangsrekath. Im 30jähr.Krieg bis 1683 ohne eigenen Pfarrer. Luth. bis 1736 nach Hornbach, dann nach Battweiler. KB ref. 1683.

RIMSCHWEILER, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Althornbach. Ref. zur Pfarrei Hornbach.

RUMBACH, 76891 Rumbach

Pfalz-Zweibrücken, Amt Wegelnburg. Ref. Pfarrei mit Fischbach, Hirschthal, Not-

hweiler, Schönau und Wingen (Elsass). Kirche in Rumbach 1604 und 1694 zerstört. Luth. nach Bergzabern. KB ref. 1631.

SAALSTADT, 66919 Saalstadt

Leiningen-Dagsburg-Falkenburg. Luth. Pfarrei Wallhalben.

SCHMALENBERG, 67718 Schmalenberg

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Fischbach. Ref. Filiale von Waldfischbach. Zur Pfarrei gehören Schmalenberg. Heltersberg, Geiselberg und Schopp.

SCHMITSHAUSEN

Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Ref. zur Pfarrei Rieschweiler.

SCHOPP, 67707 Schopp

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Fischbach. Ref. zu Schmalenberg.

SCHÖNAU, 66996 Schönau

Pfalz-Zweibrücken, Amt Wegelnburg. Teil der ref. Pfarrei Rumbach. Nach dem 30j. Krieg wohnen in Schönau nur noch 2 Familien. Es muss sich jedoch schnell, wahrscheinlich durch Zuzug von Schweizern, erholt haben. 1679 nimmt der zweibrückische Vogt seinen Sitz in Schönau, da die Franzosen die Wegelnburg zerstört haben.

STAMBACH, 66497 Contwig

Pfalz-Zweibrücken, Hof Contwig. Teil der ref. Pfarrei Contwig (siehe dort).

THALEISCHWEILER, 66987 Thaleischweiler-Fröschen

Hanau-Lichtenberg, 18. Jh. Hessen-Darmstadt. Luth. Pfarrei, 1637–1720 ohne Pfarrer, Betreuung von Pirmasens. später von Herschberg aus. Zur Pfarrei gehören Ober- und Unterfröschen, Höheinöd und bis 1618 Herschberg (dieses dann eigene Pfarrei, formell schon seit 1692). KB luth. 1720.

TRIPPSTADT, 67705 Trippstadt

Bis 1664 Falkenstein, dann Kurpfalz. Luth. Pfarrei. In den KB Einträge von Geiselberg, Heltersberg, Mittelbrunn, Mölschbach, Schmalenberg, Schopp, Waldfischbach u. a. KB luth. 1665 (Ehen/Tote 1698). [Zusatzquelle: Christmann, Oberamt Lautern]

VINNINGEN, 66957 Vinningen

Hanau-Lichtenberg, im 18. Jh. Hessen-Darmstadt. Luth. in den KB von Pirmasens.

WALDFISCHBACH, 67714 Waldfischbach-Burgalben

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Fischbach. 1635 Dorf zerstört, Betreuung der Ref. von Kaiserslautern aus (KB nicht erhalten). Seit 1696 wieder selbst. Pfarrei (Holzlandpfarrei) mit Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg, Schopp, Steinalben und Waldfischbach. Burgalben, Höheinöd, Hermersberg u. a. schicken ihre Konfirmanden teils nach Waldfischb. KB ref. 1684. [Zusatzquellen; We; Register Waldfischbach]

WALDMOHR, 66914 Waldmohr

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Waldmohr. Ref. Pfarrei, 1636–1697 mit Breitenbach, Lambsborn und Wiesbach zu einer Pfarrei vereinigt, deren Sitz 1689–1697 Waldmohr ist. Luth. 1712 eigene Pfarrei. KB ref. 1689; luth. 1712.

WALLHALBEN, 66917 Wallhalben

Leiningen.-Dagsburg-Falkenburg. Luth. Pfarrei. Kirche und Dorf 1624 zerstört. Erst 1690 Wiederaufnahme des Gottesdienstes. Der 1709 neu dotierten Pfarrei werden Hettenhausen und Saalstadt zugewiesen. Ref. von Lautern aus betreut; 1739 eigener Vikar, 1752 Pfarrer. KB luth. 1674 (Taufen/Tote 1710); KB ref. 1719.

WALSHAUSEN, 66484 Walshausen

Pfalz-Zweibrücken, Hof Nünschweiler. Ref. zur Pfarrei Nünschweiler.

WALSHEIM/BLIES, 66453 Gersheim

Pfalz-Zweibrücken, Blieser Hof. Ref. Pfarrei 1609 mit Böckweiler vereinigt; im 30-jähr. Krieg eingegangen und von Zweibrücken, seit 1665 von Mimbach betreut. Neugründung 1704 samt der ebenfalls verwaisten Pfarrei Breitfurt mit Bliesdalheim, Herbitzheim, Wolfersheim und Kirchheim. Bevölkerung in Walsheim, Herbitzheim und Wolfersheim ref./kath. gemischt, in Bliesdalheim überwiegend kath. KB ref. 1704.

WATTWEILER, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Hof Ixheim. Teil der ref. Pfarrei Mimbach.

WEBENHEIM, 66440 Blieskastel

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Webenheim. Teil der ref. Pfarrei Mimbach.

WIESBACH, 66894 Wiesbach

Pfalz-Zweibrücken, Hof Vogelbach. Bis 1692 (zusammen mit Lambsborn) bei der Pfarrei Waldmohr, seit 1698 bei der nun selbständigen Pfarrei Lambsborn.

WINDSBERG, 66954 Pirmasens

Pfalz-Zweibrücken, Nünschweiler Hof. Kirche: siehe Nünschweiler!

WINTERBACH, 66484 Winterbach

Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Ref. Pfarrei mit Battweiler, Biedershausen und Oberhausen, seit 1576 auch Niederhausen. 1636 eingegangen und von Contwig, Lambsborn und Wiesbach betreut. 1719 Neuschaffung der Pfarrei durch Ablösung von Contwig. Luth. nach Battweiler. KB ref. 1719.

WOLFERSHEIM, 66440 Blieskastel

Pfalz-Zweibrücken, Blieser Hof. Kirche: siehe Walsheim.

ZWEIBRÜCKEN, 66482 Zweibrücken

Stadtrechte seit 1352. Pfalz-Zweibrücken; herzogliche Residenzstadt. Ref. Pfarrei; 1698 auch wieder eine luth. Pfarrstelle errichtet mit Biedershausen, Bierbach, Bubenhausen, Contwig und vielen anderen. Die ref. Pfarrei zerfällt in eine deutsch-reformierte Gemeinde mit Ixheim und Mittelbach und in eine französisch-reformierte Gemeinde. KB ref. 1564; KB luth.1698

Nördliche Pfalz

ALBERSBACH, 66879 Reichenbach-Steegen

17. Jh. Pfalz-Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz. Seit 1558 bei der luth. Pfarrei Reichenbach.

ALSENBORN, 67677 Enkenbach-Alsenborn

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Büttelamt. Ref. Pfarrei seit Mitte 16. Jh. mit Enkenbach, Neukirchen und versch. Höfen. Filiale ist Rohrbach mit Ober- und Niedermehlingen, Baalborn, Sembach und Wartenberg. Zeitweise werden auch Ref. von Hochspeyer, von Alsenborn versehen. KB ref. 1663 (Lücken). Für Rohrbach ab 1721 eigenes KB.

ALSENZ, 67821 Alsenz

17. Jh. Pfalz-Simmern (Pfand), 18. Jh. Kurpfalz. Ref. Pfarrei mit Oberndorf und Mannweiler; Filiale Niedermoschel. KB ref. 1565; KB luth. 1771.

ALTLEININGEN, 67317 Altleiningen

Leiningen-Westerburg. 1630 kommen Altleiningen und Höningen zur luth. Pfarrei Wattenheim. 1716/18 wird in Altleiningen eine Kirche erbaut; 1746 ist es wieder selbständige Pfarrei mit Höningen und Filialort Hertlingshausen, 1757 auch mit dem nach 1705 entstandenen Carlsberg. KB luth.1699 (Ehen 1725, Tote 1738).